

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Bau- und Werkausschuss	Termin 23.09.2026	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Vorlage zum Antrag des Seniorenbeirats - Sonnensegel am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark

Aktenzeichen / Geschäftszeichen ---	
Anlagen: Anlage 1 Entwurf	

Beschlussvorschlag:

- ☐ Der Bau- und Werkausschuss lehnt den Antrag des Seniorenrats auf Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark ab.
- ☐ Der Bau- und Werkausschuss befürwortet den Antrag des Seniorenrats auf Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark. Die Verwaltung wird beauftragt 2027 ein drei-teiliges Sonnensegel wie im Entwurf dargestellt zu errichten. Im Haushalt 2027 sind dafür 20.000 € einzustellen.
- ☐ Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Fortführung der Maßnahme „Sonnenschutz auf Kinderspielplätzen“ über 2026 hinaus. Im Haushalt 2027 sind dafür 50.000 € einzustellen, wovon 20.000 € für die Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark zu verwenden sind.

Sachverhalt:

Anlass

Der Seniorenrat der Stadt Fürth beantragt mit Schreiben vom 14.07.2026 die Aufstellung eines Sonnensegels beim Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark, da die Sonneneinstrahlung im Sommer so stark sei, dass eine Benutzung der Sportgeräte nicht möglich wäre.

Bau- und Werkausschuss am 22.07.2026

In der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 22.07.2026 wurde der Antrag unter TOP 17.1 behandelt.

Das Referat für Planen, Bauen, Grün und Infrastruktur - vertreten durch das Grünflächenamt - führte aus, dass in den Jahren 2024 bis 2026 auf insgesamt 14 Kinderspielplätzen Sonnen-

schutzeinrichtungen, davon an acht Standorten als Sonnensegel über Sandspielflächen, nachgerüstet wurden. Dafür wurde aus städtischen Mitteln insgesamt 97.208,99 € aufgewendet. In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 standen dafür jeweils 50 T€ zur Verfügung. Die Maßnahme „Sonenschutz auf öffentlichen Kinderspielplätzen“ ist damit zunächst abgeschlossen.

Der Bau- und Werkausschuss beauftragte das Referat für Planen, Bauen, Grün und Infrastruktur/Grünflächenamt die Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark zu prüfen und das Prüfergebnis dem Bau- und Werkausschuss wieder vorzulegen.

Prüfauftrag

Zunächst kann seitens des Grünflächenamts bestätigt werden, dass an Tagen mit hohen Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung eine Nutzung der Geräte des Outdoor-Fitnessplatzes nur eingeschränkt möglich ist. Die Bäume auf der Promenade, die 2003 in einem Rasterabstand von 10 m x 10 m gepflanzt wurden, haben nicht das geschlossene schattenspendende Kronendach, dass man von Baumpflanzungen im 23. Standjahr eigentlich erwarten könnte.

Der als Anlage beigefügte Vorschlag zeigt ein drei-teiliges Sonnensegel, das allerdings nur einzelne Geräte abdeckt. Eine Komplettüberspannung ist mit dem bislang üblichen System nicht möglich, da die maximalen Spannweiten von acht Metern überschritten werden. Zudem müssten zusätzliche Mittelposten in den bestehenden Fallschutzbelag aus Kunststoff eingebaut werden. Der technische als auch finanzielle Aufwand wäre um ein Vielfaches höher als die angebotene drei-teilige Lösung.

Die Gesamtkosten liegen beim beigefügten Vorschlag bei 20 T€, wobei das Sonnensegel selbst bei 17 T€ und die Material- und Nebenkosten für die Montage bei 3 T€ liegen. Der Einbau der Mastkonstruktion kann wie auch bei den bisherigen Sonnensegeln über Sandspielflächen auf Kinderspielplätzen in Eigenleistung ohne innere Verrechnung erfolgen.

Die bisher aufgestellten Sonnensegel unterschiedlicher Ausführung lagen – ebenfalls ohne innere Verrechnung der Arbeitsleistung – zwischen 5 T€ und 10 T€.

Weiteres Vorgehen

Nach Auffassung des Grünflächenamts steht der vergleichsweise hohe finanzielle Aufwand aufgrund der nur partiellen Schattenwirkung in keinem sinnvollen Verhältnis zum erwarteten Nutzen. Auf der anderen Seite kann auch eine eingeschränkte Benutzung bei hohen Tagestemperaturen mit hoher Sonneneinstrahlung nur erfolgen, wenn zumindest bis zum Erreichen eines geschlossenen Kronendaches zusätzliche Sonnenschutzeinrichtungen errichtet werden.

Gleichzeitig stellt sich der Verwaltung aber auch die Frage, ob nicht vornehmlich die Sonnenschutzeinrichtungen auf Kinderspielplätzen mit Priorität weiterbetrieben werden sollten, Sport- und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche und Erwachsene dagegen zurückgestellt werden sollten.

Das Referat für Planen, Bauen, Grün und Infrastruktur schlägt vor, die Maßnahme „Sonenschutz auf Kinderspielplätzen“ auch in 2027 weiterzuführen und in diesem Zusammenhang das vom Seniorenrat beantragte Sonnensegel am Outdoor-Fitnessplatz zu errichten.

Im Haushaltsplanentwurf 2027ff sind derzeit keine Mittel für die weitere Sonnenschutzeinrichtungen auf öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen eingestellt. Je nach Beschlusslage müssen die notwendigen Mittel nachgemeldet werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☒ ja	Gesamtkosten 0/20/50 T€	☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Nachmeldung zum HH 2027			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐	☐	☐	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Grünflächenamt**

Fürth, 09.09.2026

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Grünflächenamt
Bergmann, Ernst

Telefon:
(0911) 974-2880

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 23.09.2026
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: